

# VORSTANDSINFORMATIONEN

Amtliches Mitgliederrundschreiben gemäß § 27 der Satzung der KZVLB



Vorstand:  
Dr. Eberhard Steglich, Vorsitzender  
Rainer Linke, Stellvertretender Vorsitzender

Hausanschrift:  
Helene-Lange-Straße 4 - 5  
14469 Potsdam  
Tel.: 0331 2977-0,  
Fax: 0331 2977-318  
Internet: www.kzvlb.de  
E-Mail: info@kzvlb.de

Bankverbindung:  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Kto-Nr.: 0 003 072 606, BLZ:30060601  
IK: 210 500 766

**Nr. 05/2013**

Potsdam, 30.04.2013

An alle  
Zahnärztinnen und Zahnärzte  
im Land Brandenburg

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

mit unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

- 2.1 - Anpassung der Verfahrensordnung der Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitssystem**
- 2.3 - 1. Neue BEL II Höchstpreisliste der gewerblichen Dentallabore im Land Brandenburg (gültig ab 01.04.2013)**  
**2. Neue BEL II Höchstpreisliste für praxiseigene Laboratorien im Land Brandenburg (gültig ab 01.04.2013)**
- 6. - Einhaltung von Fristen im Vertragsgutachterverfahren**  
**- Personelle Änderungen im Vertragsgutachterwesen**

**Bitte beachten Sie, dass die KZV Land Brandenburg am 10.05.2013 laut Vorstandsbeschluss geschlossen bleibt.**

## Anlagen

- Punktwertübersicht Land Brandenburg, Fremdkassen und Ersatzkassen mit Wohnort außerhalb Land Brandenburg ab 01.01.2013
- BEL II Höchstpreisliste für gewerbliche Dentallabore und praxiseigene Laboratorien (gültig ab 01.04.2013), *abzuheften in Ihrer Vertragsmappe unter der Rubrik V*
- Verfahrensordnung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg für die Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen gemäß § 81 a SGB V, *abzuheften in Ihrer Vertragsmappe unter der Rubrik II - 8*
- KFO-Gutachter Liste
- Urlaubs-/Abwesenheitsmeldung
- LFB Information, Anmeldeformular Philipp-Pfaff-Institut, Aktuelle Seminartermine SEMEDI

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vorstand der KZVLB

**Dr. Eberhard Steglich**  
Vorsitzender des Vorstandes  
der KZV Land Brandenburg

**Rainer Linke**  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes  
der KZV Land Brandenburg

## **ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG DER STELLE ZUR BEKÄMPFUNG VON FEHLVERHALTEN IM GESUNDHEITSSYSTEM**

Im Jahre 2004 hat der Vorstand der KZV Land Brandenburg gemäß § 81a SGB V eine Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen im Justitiariat der KZV Land Brandenburg eingerichtet und eine Verfahrensordnung beschlossen.

Auf Grund von Vorgaben des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz soll die Berichtspflicht gegenüber der Fachaufsicht ab dem Jahre 2012 zwei volle Kalenderjahre umfassen.

Dies macht eine Anpassung der Berichtszeiträume in der Verfahrensordnung erforderlich. Demzufolge hat der Vorstand der KZV Land Brandenburg am 24.04.2013 eine Änderung der Berichtszeiträume in § 5 und ferner eine redaktionelle Änderung durch Streichung „oder des Hauptgeschäftsführers“ in § 4 Abs. 2 der Verfahrensordnung nach § 81a SGB V beschlossen. Die Verfahrensordnung in der Fassung vom 24.04.2013 liegt als Anlage für die Vertragsmappe bei.

Der letzte Bericht wurde der Fachaufsicht für den Zeitraum bis 31.12.2011 im vergangenen Jahr zugeleitet. Die nächste turnusmäßige Berichterstattung des Vorstandes der KZV Land Brandenburg an die Vertreterversammlung erfolgt somit für die Jahre 2012 und 2013 in der Frühjahrsvertreterversammlung 2014 und wird dann der Fachaufsicht übersandt.

*Marion Isensee-Werth, Justitiariat, Telefon: 0331 2977-412,  
marion.isensee-werth@kzvlb.de*

- 1. NEUE BEL II HÖCHSTPREISLISTE DER GEWERBLICHEN DENTALLABORE IM LAND BRANDENBURG (GÜLTIG AB 01.04.2013)**
  - 2. NEUE BEL II HÖCHSTPREISLISTE FÜR PRAXISEIGENE LABORATORIEN IM LAND BRANDENBURG (GÜLTIG AB 01.04.2013)**
- 

Bei der Bekanntgabe der ab dem 01.04.2013 gültigen Laborpreise im RS Nr. 4 vom 10.04.2013 ist bedingt durch einen technischen Fehler auf der ersten Seite der Laborpreisliste die Reihenfolge der BEL-Preise verschoben worden. Die letzten beiden Zeilen (BEL-Pos. 208 3, 210 0 sowie 720 0 und 721 0) der Vorderseite gehören an den Anfang der Rückseite. Die Preisangaben der jeweiligen BEL-Positionen sind jedoch korrekt.

Bei den BEL-Positionen 810 0 und 810 8 Eigenlabor fehlt die 2. Nachkommastelle! Die Preise lauten jeweils 53,30 €, sodass die fehlende Nachkommastelle keinen Einfluss auf den tatsächlichen Preis hat.

Alle erforderlichen Korrekturen sind sowohl auf der Homepage der KZV als auch in der Anlage beigefügten Laborpreisliste für Ihre Vertragsmappe eingearbeitet.

- 1. Neue BEL II Höchstpreisliste der gewerblichen Dentallabore im Land Brandenburg (gültig ab 01.04.2013)**

Mit Gültigkeit ab dem 01.04.2013 hat die Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg eine neue Höchstpreisliste nach § 57 Abs. 2 sowie § 88 Abs. 2 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen vereinbart.

Bitte beachten Sie: Als Stichtag für die Berechnung der Laborpreise für das gewerbliche Labor gilt der Zeitpunkt der Rechnungslegung.

- 2. Neue BEL II Höchstpreisliste für praxiseigene Laboratorien im Land Brandenburg (gültig ab 01.04.2013)**

Die mit den Landesverbänden der Krankenkassen bzw. Verbänden der Ersatzkassen abgestimmte Höchstpreisliste für die praxiseigenen Laboratorien auf der Grundlage von § 88 Abs. 3 SGB V ist ebenfalls dem beigefügten Höchstpreisleistungsverzeichnis zu entnehmen.

Bitte beachten Sie: Als Stichtag für die Berechnung der Laborpreise für das praxiseigene Labor gilt der Tag der Eingliederung.

**Durch den deutlich verringerten Bedarf an Eigenbelegen in Papierform werden im Gegensatz zur bisherigen Verfahrensweise neue Eigenbelege nicht mehr automatisch, sondern nur noch auf Anforderung im Einzelblatt versandt. Handabrechner können wie bisher diese Vordrucke in der Abteilung Inneren Verwaltung „Formularwesen“ unter der Tel.-Nr. 0331 2977-440 oder 442 anfordern.**

*Michael Zinnow, Telefon: 0331 2977-150, michael.zinnow@kzvlb.de*

**EINHALTUNG VON FRISTEN IM VERTRAGSGUTACHTERVERFAHREN**  
**Hinweise für Gutachter und Behandler**  
**PERSONELLE ÄNDERUNGEN VERTRAGSGUTACHTERWESEN**

---

**EINHALTUNG VON FRISTEN IM VERTRAGSGUTACHTERVERFAHREN**

---

Durch das Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten vom 26.02.2013 traten auch Änderungen des Fünften Sozialgesetzbuches in Kraft. So wurde u. a. bei § 13 SGB V ein neuer Absatz 3a eingefügt, welcher den Krankenkassen klare Fristen für ihre Leistungsentscheidungen setzt.

Auszug § 13 Abs. 3a SGB V: „[...] Wird ein im Bundesmantelvertrag für Zahnärzte vorgesehenes Gutachterverfahren durchgeführt, hat die Krankenkasse ab Antragseingang innerhalb von sechs Wochen zu entscheiden; **der Gutachter nimmt innerhalb von vier Wochen Stellung**. Kann die Krankenkasse Fristen nach Satz 1 oder Satz 4 nicht einhalten, teilt sie dies den Leistungsberechtigten unter Darlegung der Gründe schriftlich mit. Erfolgt keine Mitteilung eines hinreichenden Grundes, gilt die Leistung nach Ablauf der Frist als genehmigt. [...]“

Die aktuelle Fassung des SGB V finden Sie auf unserer Homepage [www.kzvlb.de](http://www.kzvlb.de) unter der Rubrik Download & Bestellungen / Rechts- und Vertragsgrundlagen.

Hinweise für Gutachter:

**Achtung:** Sollte Ihnen die Einhaltung dieser **4-Wochen-Frist im Einzelfall** (Krankheit, Urlaub, verzögerte Terminvereinbarung mit Patienten o. a.) nicht möglich sein, setzen Sie **die betreffende Krankenkasse** umgehend und unter Angabe der Gründe davon in Kenntnis!

Bitte denken Sie in Ihrem eigenen Interesse auch daran, uns **rechtzeitig Ihre Urlaubs- und Abwesenheitszeiten** mitzuteilen, damit wir die Krankenkassen bereits vorausschauend darüber informieren können.

Hinweise für Behandler:

Bitte beachten Sie, dass dem Gutachter die für das Verfahren erforderlichen Unterlagen (Modelle, Röntgenbilder etc.) **innerhalb einer Woche** nach Erhalt der Benachrichtigung über die Einleitung des Vertragsgutachterverfahrens zur Verfügung zu stellen sind.

## PERSONELLE ÄNDERUNGEN VERTRAGSGUTACHTERWESEN

---

### Beginn der Tätigkeit als Vertragsgutachterin

Name/Ort	Bereich	Beginn der Gutachtertätigkeit
<b>Dr. med. Beate Lahr-Eigen</b> Potsdam	Gutachterin für <b>Kieferorthopädie</b>	<b>1. April 2013</b>

### Ende der Tätigkeit als Vertragsgutachter

Name/Ort	Bereich	Ende der Gutachtertätigkeit
<b>Dipl.-Stom. Jochen Rosenkranz †</b> Britz	Gutachter für <b>Zahnersatz</b>	<b>19. März 2013</b>

Eine aktuelle Tabelle der KFO-Gutachter im Land Brandenburg ist dieser Vorstandsinformation als Anlage beigefügt.

*Annett Klinder, Telefon: 0331 2977-304, [annett.klinder@kzvlb.de](mailto:annett.klinder@kzvlb.de)*

**PUNKTWERTÜBERSICHT LAND BRANDENBURG ab 01.01.2013**

Alle Aktualisierungen nach RS 2/2013 sind fett gedruckt!

<b>Kostenträger</b>	<b>KCH,PAR,KB</b>	<b>IP / FU</b>	<b>ZE</b>	<b>KFO</b>
<b>Primärkassen</b>				
AOK Nordost > Brandenburg	ab 01.01.2013 0,8614	ab 01.01.2013 0,8962	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
Brandenburgische BKK	<b>ab 01.01.2013 0,8829</b>	<b>ab 01.01.2013 0,9186</b>	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
einstrahlende BKK (WOP) (Wohnort des Patienten im LB)	<b>ab 01.01.2013 0,8829</b>	<b>ab 01.01.2013 0,9186</b>	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
einstrahlende BKK (WOP) (Wohnort des Patienten außerhalb Brandenburgs)	Punktwert am Wohnort des Patienten	Punktwert am Wohnort des Patienten	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
fremde BKK (keine WOP-Kasse)	Punktwert am Sitz der Krankenkasse	Punktwert am Sitz der Krankenkasse	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
IKK Brandenburg und Berlin (WOP I-Kasse) (Wohnort des Patienten im LB)	<b>ab 01.01.2013 0,8829</b>	<b>ab 01.01.2013 0,9186</b>	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
einstrahlende IKK (WOP) (Wohnort des Patienten im LB)	<b>ab 01.01.2013 0,8829</b>	<b>ab 01.01.2013 0,9186</b>	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
einstrahlende IKK (WOP) (Wohnort des Patienten außerhalb Land Brandenburgs )	Punktwert am Wohnort des Patienten	Punktwert am Wohnort des Patienten	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
fremde IKK (keine WOP-Kasse)	Punktwert am Sitz der Krankenkasse	Punktwert am Sitz der Krankenkasse	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
LKK (*) Mittel- u. Ostdeutschland (SVLFG-LKK MOD)	<b>ab 01.01.2013 0,8829</b>	<b>ab 01.01.2013 0,9186</b>	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
LKK für den Gartenbau	ab 01.01.2012 0,9030	ab 01.01.2012 0,9420	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
Knappschaft	<b>ab 01.01.2013 0,8829</b>	<b>ab 01.01.2013 0,9186</b>	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
<b>Ersatzkassen</b>				
vdek (Wohnort des Patienten im LB =Regionalkennzeichen: 05)	<b>ab 01.01.2013 0,8829</b>	<b>ab 01.01.2013 0,9186</b>	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
vdek (Wohnort des Patienten außerhalb Brandenburgs ≠ Reg.-Kz.: 05)	Punktwert am Wohnort des Patienten	Punktwert am Wohnort des Patienten	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
<b>Sonstige Kostenträger</b>				
Bundeswehr Bundespolizei	ab 01.01.2013 1,0122	ab 01.01.2013 1,0122	ab 01.01.2013 0,8691	ab 01.01.2013 0,8691
Polizei Land Brandenburg	<b>ab 01.01.2013 0,8829</b>	<b>ab 01.01.2013 0,9186</b>	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>
Sozialamt	ab 01.01.2013 0,8614	ab 01.01.2013 0,8962	ab 01.01.2012 0,7771	<b>ab 01.01.2013 0,7697</b>

(\*) Die SVLFG als Rechtsnachfolgerin der LKK MOD mit ihrem Sitz im Land Brandenburg ist auch zuständig für Versicherte der KZV-Bereiche Mecklenburg/Vorpommern, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Ansonsten gilt der im jeweiligen KZV-Bereich vereinbarte Punktwert bei Sachleistungen.

**Berufsgenossenschaft: Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.**

**Punktwert: seit 01.01.2012 = 1,107 EUR**

**Punktwertübersicht ab 01.01.2013 (Primär- u. sonst. Fremdkassen) in Euro***Alle Aktualisierungen nach RS 3/2013 sind fett gedruckt!*

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>02</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 0,9354 <u>BKK</u> : 0,9356 <u>IKK</u> : 0,9356 <u>SVLFG-LKK</u> : 0,9354	<b>0,9354</b>
		IP/FU	0,9746	<b>0,9746</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>04</b>	KCH, PAR, KB	0,8886	0,9870
		IP/FU	0,9364	0,9240
<b>Rheinland- Pfalz</b>	<b>06</b>	KCH, PAR, KB	0,9019	0,9914
		IP/FU	0,9300	0,9914
<b>Bayerns</b>	<b>11</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 0,9392 <u>BKK</u> : 0,9394 <u>IKK classic</u> : 0,9394 <u>IKK</u> : 0,9394 <b><u>LKK</u>: 0,9412</b>	1,0122
		IP/FU	<u>AOK</u> : 1,0450 <u>BKK</u> : 1,0465 <u>IKK</u> : 1,0450 <b><u>LKK</u>: 1,0700</b>	1,0122
<b>Nordrhein</b>	<b>13</b>	KCH, PAR, KB	<b>0,9392</b>	<b>0,9392</b>
		IP/FU	<b>1,0533</b>	<b>1,0533</b>
<b>Hessen</b>	<b>20</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK, IKK, LKK</u> : 0,9030 <u>BKK</u> : 0,9030	0,9594
		IP/FU	<u>AOK, IKK</u> : 0,9400 <u>BKK</u> : 0,9400 <u>LKK</u> : 0,9420	0,9962
<b>Berlin</b>	<b>30</b>	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 0,8447 <b><u>LKK</u>: 0,8829</b> <u>BKK VBU</u> : 0,8364 alle and. <u>BKK WOP-KK</u> : 0,8918 <b><u>IKK Brandenburg und Berlin und einstrahlende IKK</u>: 0,9139</b>	0,8471
		IP/FU	<u>AOK</u> : 0,9659 <b><u>LKK</u>: 0,9186</b> <u>BKK</u> : 0,9489 <b><u>IKK Brandenburg und Berlin und einstrahlende IKK</u>: 1,0000</b>	0,9348
<b>Bremen</b>	<b>31</b>	KCH, PAR, KB	0,8601	0,9110
		IP/FU	0,8960	0,9404
<b>Hamburg</b>	<b>32</b>	KCH, PAR, KB	0,9500	0,9750
		IP/FU	0,9937	0,9775

Fortsetzung der Punktwertübersicht 2013 (Primär- u. sonst. Fremdkassen)

KZV	Nr.		Primärkassen	Freie Heilfürsorge Landespolizei, Feuerwehr
Saarland	35	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 0,8804 <u>BKK</u> : 0,8993 <u>IKK</u> : 0,8804	0,9465
		IP/FU	<u>AOK</u> : 0,9320 <u>BKK</u> : 0,9496 <u>IKK</u> : 0,9513	0,9778
Schleswig- Holstein	36	KCH, PAR, KB	0,9500	-
		IP/FU	<b><u>AOK</u>: 1,0076</b> <u>BKK</u> : 0,9772 <u>IKK</u> : 0,9756 <u>LKK</u> : 0,9756	-
Westf.-Lippe	37	KCH, PAR, KB	0,9410	0,9463
		IP/FU	1,0000	1,0000
Mecklenburg/ Vorpommern	52	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 0,8332 <u>BKK</u> : 0,8741 <u>IKK Nord</u> : 0,8568 <u>einstrahlende IKK</u> : 0,8443	0,8952
		IP/FU	<u>AOK</u> : 0,8783 <u>BKK</u> : 0,9094 <u>IKK Nord</u> : 0,8839 <u>einstrahlende IKK</u> : 0,8485	0,8952
Sachsen- Anhalt	54	KCH, PAR, KB	<u>AOK</u> : 0,8154 <u>BKK</u> : 0,8857 <u>IKK gesund plus</u> : 0,8186 <u>einstrahlende IKK</u> : 0,8186	0,8944
		IP/FU	<u>AOK</u> : 0,8677 <u>BKK</u> : 0,9356 <u>IKK gesund plus</u> : 0,8840 <u>einstrahlende IKK</u> : 0,9026	0,9799
Thüringen	55	KCH, PAR, KB	0,8689	0,8689
		IP/FU	0,9030	0,9030
Sachsen	56	KCH, PAR, KB	<b><u>AOK</u>: 0,8900 / ab 01.04.: 0,8950 / ab 01.07.: 0,9000</b> <b><u>BKK</u>: 0,8857 / ab 01.07.: 0,9050</b> <u>IKK</u> : 0,8426	0,8469
		IP/FU	<b><u>AOK</u>: 1,0000</b> <u>BKK</u> : 1,0149 <u>IKK</u> : 0,9030	0,9513

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum 30.04.2013 eingegangen sind, erstellt.

Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.



## Punktwertübersicht ab 01.01.2013 (Ersatzkassen mit Wohnort außerhalb Land Brandenburg) in Euro

Alle Aktualisierungen nach RS 3/2013 sind fett gedruckt!

KZV			vdek DAK- Gesundheit	vdek TK	vdek KKH	vdek HEK (Hanseatische EK)	vdek HKK (Handelskr.)	vdek Barmer GEK
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>02</b>	KCH, PAR, KB	<b>0,9354</b>	<b>0,9355</b>	0,9092	<b>0,9354</b>	<b>0,9354</b>	<b>0,9354</b>
Reg.-Kz.: 67, 73, 78,80		IP/FU	<b>0,9746</b>	<b>0,9746</b>	0,9459	<b>0,9746</b>	<b>0,9746</b>	<b>0,9746</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>04</b>	KCH, PAR, KB	0,8886	0,8886	0,8886	0,8886	0,8886	0,8886
Reg.-Kz.: 17		IP/FU	0,9240	0,9346	0,9240	0,9240	0,9240	0,9240
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>06</b>	KCH, PAR, KB	0,9019	0,9019	0,9019	0,9019	0,9019	0,9019
Reg.-Kz.: 62-65		IP/FU	0,9300	0,9300	0,9300	0,9300	0,9300	0,9300
<b>Bayerns</b>	<b>11</b>	KCH, PAR, KB	0,9700	0,9394	0,9747	0,9747	0,9747	0,9747
			ab 01.04.: 0,9156		ab 01.04.: 0,9156	ab 01.04.: 0,9156	ab 01.04.: 0,9156	ab 01.04.: 0,9156
Reg.-Kz.: 83		IP/FU	1,0200	1,0450	1,0200	1,0200	1,0200	1,0200
			ab 01.04.: 1,0233		ab 01.04.: 1,0233	ab 01.04.: 1,0233	ab 01.04.: 1,0233	ab 01.04.: 1,0233
<b>Nordrhein</b>	<b>13</b>	KCH, PAR, KB	0,9145	<b>0,9392</b>	0,9145	<b>0,9392</b>	<b>0,9392</b>	<b>0,9392</b>
Reg.-Kz.: 40,49		IP/FU	1,0236	<b>1,0533</b>	1,0236	<b>1,0533</b>	<b>1,0533</b>	<b>1,0533</b>
<b>Hessen</b>	<b>20</b>	KCH, PAR, KB	0,9425	0,9545	0,9594	0,9594	0,9594	0,9507
Reg.-Kz.: 51		IP/FU	0,9797	0,9924	0,9961	0,9956	0,9962	0,9875
<b>Berlin</b>	<b>30</b>	KCH, PAR, KB	0,8531	0,8471	0,8471	0,8471	0,8471	0,8471
Reg.-Kz.: 95, 97		IP/FU	0,9368	0,9834	0,9348	0,9348	0,9348	0,9348
<b>Bremen</b>	<b>31</b>	KCH, PAR, KB	0,9110	0,9078	0,9054	0,9134	0,9122	0,9023
Reg.-Kz.: 30		IP/FU	0,9404	0,9387	0,9359	0,9434	0,9428	0,9333
<b>Hamburg</b>	<b>32</b>	KCH, PAR, KB	0,9500	0,9500	0,9500	0,9500	0,9500	0,9500
Reg.-Kz.: 15		IP/FU	0,9775	0,9837	0,9724	0,9775	0,9775	0,9775
<b>Saarland</b>	<b>35</b>	KCH, PAR, KB	0,9443	0,9466	0,9465	0,9465	0,9465	0,9404
Reg.-Kz.: 93		IP/FU	0,9762	0,9778	0,9778	0,9778	0,9778	0,9683
<b>Schleswig-H.</b>	<b>36</b>	KCH, PAR, KB	0,9500	0,9500	0,9500	0,9500	0,9500	0,9500
Reg.-Kz.: 13		IP/FU	1,0077	1,0077	1,0077	1,0077	1,0077	0,9999
<b>Westf.-Lippe</b>	<b>37</b>	KCH, PAR, KB	<b>0,9407</b>	<b>0,9410</b>	<b>0,9407</b>	<b>0,9407</b>	<b>0,9407</b>	<b>0,9407</b>
Reg.-Kz.: 34		IP/FU	<b>0,9875</b>	<b>1,0000</b>	<b>0,9875</b>	<b>0,9875</b>	<b>0,9875</b>	<b>0,9875</b>
<b>Mecklenb./Vorp.</b>	<b>52</b>	KCH, PAR, KB	0,8900	0,9001	0,8932	0,9013	0,9894	0,8901
Reg.-Kz.: 01		IP/FU	0,9044	0,8909	0,9010	0,9010	0,9010	0,9010
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>54</b>	KCH, PAR, KB	0,8944	0,8944	0,8944	0,8944	0,8944	0,8944
Reg.-Kz.: 09		IP/FU	0,9799	0,9799	0,9799	0,9799	0,9799	0,9799
<b>Thüringen</b>	<b>55</b>	KCH, PAR, KB	0,8689	0,8689	0,8689	0,8689	0,8689	0,8689
Reg.-Kz.: 50		IP/FU	0,9030	0,9030	0,9030	0,9030	0,9030	0,9030
<b>Sachsen</b>	<b>56</b>	KCH, PAR, KB	0,8469	<b>0,8900</b>	0,8469	0,8469	0,8469	0,8469
Reg.-Kz.: 72		IP/FU	0,9513	<b>1,0000</b>	0,9513	0,9513	0,9513	0,9513

Diese Punktwertübersicht wurde nach Punktwertmeldungen der KZVen, die bis zum 30.04.2013 eingegangen sind, erstellt.

Da die Punktwerte der Fremdkassen den Gesamtverträgen der jeweiligen KZV unterliegen, können Änderungen nach diesem Zeitraum möglich sein.

\*1) Bekanntermaßen gilt für die Abrechnung der KFO-Leistungen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

# BEL II

(gültig ab 01.04.2013)

## gewerbliche und praxiseigene Laboratorien Land Brandenburg HÖCHSTPREISLISTE

(nach § 57 Abs. 2 sowie § 88 Abs. 2 SGB V)

L-Nr.	Leistungsbezeichnung	gewerbl.	Praxis-	L-Nr.	Leistungsbezeichnung	gewerbl.	Praxis-
		Labore	labore			Labore	labore
	(KURZTEXT)	gültig ab 01.04.13	gültig ab 01.04.13		(KURZTEXT)	gültig ab 01.04.13	gültig ab 01.04.13
001 0	Modell	5,38	5,11	105 0	Stiftaufbau	44,51	42,28
001 8	Modell bei Implantatversorgung	5,38	5,11	110 0	Brückenglied	49,76	47,27
002 1	Doublieren	10,17	9,66	120 0	Teleskopierende Krone	210,86	200,31
002 2	Platzhalter einfügen	11,27	10,70	120 1	Tel.Primär-o.Sekundärkrone	140,71	133,67
002 3	Verwendung v. Kunststoff	11,35	10,78	133 1	Individuelles Geschiebe	174,97	166,22
002 4	Galvanisieren	11,27	10,70	134 1	Konfektions-Geschiebe	86,71	82,37
003 0	Set-up	7,91	7,51	134 3	Konfektions-Anker	86,71	82,37
005 1	Sägemodell	8,60	8,17	134 7	Primär-/Sek.-Teil Konf.-Anker	57,67	54,78
005 2	Einzelstumpfmodell	8,60	8,17	134 9	Wiederbef.Sek.-Teil ind. Verbind.	57,67	54,78
005 3	Modell nach Überabdruck	8,60	8,17	136 0	Gefrästes Lager	43,01	40,85
005 4	Set-up Modell	8,23	7,81	137 0	Schubverteilungsarm	31,46	29,88
005 5	Fräsmodell	8,60	8,17	150 0	Metallverb. nach Brand	23,45	22,27
006 0	Zahnkranz	-	4,15	155 0	Konditionierung je Zahn / Flügel	11,45	10,87
007 0	Zahnkranz sockeln	4,97	-	160 0	Vestibuläre Verblendung Kunststoff	38,32	36,40
011 1	Modellpaar trimmen	7,40	7,03	161 0	Zahnfleisch Kunststoff	12,18	11,57
011 2	Fixator	7,32	6,95	162 0	Vestibuläre Verblendung Keramik	78,69	74,75
012 0	Mittelwertartikulator	7,89	7,49	162 8	Vestib. Verbl.Keramik b.Implantatv.	78,69	74,75
012 8	Mittelwertartikulator bei Implantatv.	7,89	7,49	163 0	Zahnfleisch Keramik	28,14	26,73
013 0	Modellpaar sockeln	19,49	18,51	163 8	Zahnfleisch Keramik b. Implantatv.	28,14	26,73
020 1	Basis für Vorbißnahme	7,29	6,92	164 0	Vestibuläre Verblendung Komposite	60,48	57,45
020 2	Basis für Konstruktionsbiss	6,70	6,36	165 0	Zahnfleisch Komposite	16,23	15,41
021 1	Basis Autopolym./Indiv. Löffel	18,54	17,61	201 0	Metallbasis	118,46	112,53
021 2	Basis Autopolym./Funktionslöffel	18,54	17,61	202 1	Einarmige Klammer	9,80	9,31
021 3	Basis Autopolym./Bissregistrierung	18,54	17,61	202 2	Inlayklammer	9,80	9,31
021 4	Basis Autopolym./Stützstiftregistr.	18,54	17,61	202 3	Fortlaufende Klammer	9,80	9,31
021 5	Basis Autopolym./Kunstst.f.Aufst.	18,54	17,61	202 4	Bonyhardklammer	9,80	9,31
021 6	Basis für Bissregistrierg. b.Implantatv.	18,54	17,61	202 5	Kralle	9,80	9,31
021 8	Basis für Aufstellung b. Implantatvers.	18,54	17,61	202 6	Ney-Stiel	9,80	9,31
022 0	Bisswall	5,30	5,03	202 7	Auflage	9,80	9,31
022 8	Bisswall bei Implantatversorgung	5,30	5,03	202 8	Umgebungsbügel	9,80	9,31
023 0	Registrierplatte + -stift auf Basen	23,61	22,42	203 1	Zweiarmige Klammer	17,94	17,04
024 0	Übertragungskappe	20,33	19,31	203 2	Approximalklammer	17,94	17,04
031 0	Provisorische Krone	27,01	25,65	203 3	Ringklammer	17,94	17,04
032 0	Formteil	14,65	13,91	203 4	Rücklaufklammer	17,94	17,04
101 3	Wurzelstiftkappe	62,94	59,79	203 5	Bonyhardklammer/Gegenlager	17,94	17,04
102 1	Vollkrone, Metall	67,68	64,29	203 6	Doppelbogenklammer	17,94	17,04
102 2	Teilkrone, Metall	67,68	64,29	204 1	Zweiarmige Klammer/Auflage	24,24	23,02
102 3	Flügel für Adhäsivbrücke, je Flügel	66,26	62,94	204 2	Approximalklammer/ Auflage	24,24	23,02
102 4	Krone für vestibuläre Verblendung	67,14	63,78	204 3	Ringklammer/ Auflage	24,24	23,02
102 6	Vollkrone/ Metall bei Implantatvers.	67,68	64,29	204 4	Rücklaufklammer/Auflage	24,24	23,02
102 8	Krone für vestib. Verbl. b. Implantatv.	67,14	63,78	204 5	Bonyhardklammer/Auflage	24,24	23,02
103 1	Vorbereiten Krone	11,29	10,72	204 6	Überwurfklammer/Auflage	24,24	23,02
103 2	Krone einarbeiten	11,29	10,72	205 0	Bonwillklammer	38,34	36,42
103 3	Stiftaufbau einarbeiten	11,29	10,72	208 1	Rückenschutzplatte	31,99	30,39
104 0	Modellation gießen	14,71	13,97	208 2	Metallzahn	31,99	30,39

L-Nr.	Leistungsbezeichnung	gültig ab 01.04.13	gültig ab 01.04.13	L-Nr.	Leistungsbezeichnung	gültig ab 01.04.13	gültig ab 01.04.13
	(KURZTEXT)				(KURZTEXT)		
208 3	Metallkauffläche	31,99	30,39	720 0	Schraube einarbeiten	12,02	11,41
210 0	Lösungsknopf	9,24	8,77	721 0	Spezialschraube einarbeiten	17,91	17,01
211 0	Abschlussrand	14,76	14,02	722 0	Trennen einer Basis	5,26	4,99
212 0	Zuschlag einzelne Klammer	15,36	14,59	730 0	Labialbogen	16,34	15,52
301 0	Aufstellung Grundeinheit	24,12	22,91	731 0	Labialbogen modifiziert	22,66	21,52
301 8	Aufstellg.Grundeinheit b. Implantatv.	24,12	22,91	732 0	Labialbogen intermaxillär	26,86	25,51
302 0	Aufstellen Wachs je Zahn	1,46	1,38	733 0	Feder, offen	7,12	6,76
302 8	Aufstellg. Wachs je Zahn b.Implantatv.	1,46	1,38	734 0	Feder, geschlossen	9,50	9,02
303 0	Aufstellen Metall je Zahn	1,90	1,80	740 0	Verbindungselement/intra	19,49	18,51
341 0	Übertragung je Zahn	1,19	1,13	741 0	Verbindungselemente/inter	19,24	18,27
361 0	Fertigstellung Grundeinheit	40,48	38,45	742 0	Verankerungselement	18,43	17,50
361 8	Fertigstellg.Grundeinheit b.Implantatv.	40,48	38,45	743 0	Einzelelement einarbeiten	9,75	9,26
362 0	Fertigstellen je Zahn	2,61	2,47	744 0	Metallverbindung (Kfo)	11,08	10,52
362 8	Fertigstellen je Zahn b. Implantatvers.	2,61	2,47	750 0	Einarmiges H-/A-Element	7,10	6,74
380 1	Einarmige Klammer	7,98	7,58	751 0	Mehrmarmiges H-/A-Element	12,39	11,77
380 2	Inlayklammer	7,98	7,58	761 0	Grundeinheit/Instands.Kfo	14,04	13,33
380 3	Interdental-Knopfklammer	7,98	7,58	762 0	LE Dehn-/Regulierungselement	5,98	5,68
380 4	Approximalklammer	7,98	7,58	770 0	Remontieren Kfo-Gerät	25,82	24,52
380 5	Auflage	7,98	7,58	801 0	Grundeinheit Instands.ZE	16,15	15,34
380 6	Bonyhardklammer	7,98	7,58	801 8	Grundeinheit Instands.ZE/implantatgest.	16,15	15,34
381 1	Zweiarmige Klammer/Auflage	13,51	12,83	802 1	LE Sprung	6,71	6,37
381 2	Bonyhardklammer/Auflage	13,51	12,83	802 2	LE Bruch	6,71	6,37
381 3	Überwurfklammer	13,51	12,83	802 3	LE Einarbeiten Zahn	6,71	6,37
381 4	Doppelbogenklammer	13,51	12,83	802 4	LE Basisteil Kunststoff	6,71	6,37
382 1	Weichkunststoff	43,70	41,51	802 5	LE Klammer einarbeiten	6,71	6,37
382 2	Sonderkunststoff	43,26	41,09	802 6	LE Rückenschutzplatte	6,71	6,37
383 0	Zahn/zahnfarben hergestellt	18,34	17,42	802 7	LE Kunststoffsaattel	6,71	6,37
384 0	Zahn/zahnfarben hinterlegt	9,60	9,12	803 0	Retention, gebogen	30,46	28,93
401 1	Aufbissschiene	71,03	67,47	804 0	Retention, gegossen	36,91	35,06
401 2	Knirscherschiene	71,03	67,47	806 0	Gegossenes Basisteil	55,96	53,16
401 3	Bissführungsplatte	71,03	67,47	807 0	Metallverbindung/Wiederherst.	15,82	15,02
402 1	Miniplastschiene	47,25	44,88	808 0	Teilunterfütterung	28,66	27,22
402 2	Retentionsschiene	47,25	44,88	808 8	Teilunterfütterung/implantatgestützt	28,66	27,22
402 3	Verband/ Verschlussplatte	47,25	44,88	809 0	Vollständige Unterfütterung	45,86	43,56
403 0	Umarbeiten zum Aufbissbehelf	35,80	34,01	809 8	Vollständige Unterfütterg./implantatgest.	45,86	43,56
404 0	Semiperm. Schiene Metall,jeZahn	25,27	24,00	810 0	Prothesenbasis erneuern	56,11	53,30
406 0	Semiperm. Schiene Kunstst.,je Z.	8,49	8,06	810 8	Prothesenbasis erneuern/implantatgest	56,11	53,30
701 0	Basis Einzelkiefergerät	42,61	40,47	811 0	KFO Basis erneuern	53,60	50,92
702 0	Basis bimaxilläres Gerät	68,48	65,05	813 0	Auswechseln Konfektionsteil	9,84	9,34
703 0	Schiefe Ebene	36,04	34,23	820 0	Reparatur Krone/Brückenglied	30,88	29,33
704 0	Vorhofplatte	40,57	38,54	820 8	Reparatur Krone/ implantatgestützt	30,88	29,33
705 0	Kinnkappe	42,15	40,04	933 0	Versandkosten	3,71	-
710 0	Aufbiss	8,44	8,01	933 8	Versandkosten bei Implantatversorgg.	3,71	-
711 0	Abschirmelement	15,27	14,50	970 0	Verarb.-Aufwand NEM-Legierung	11,15	11,15
712 0	Weichkunststoff (Kfo)	18,43	17,50				

Neben den Vergütungen für die einzelnen zahntechnischen Leistungen können Materialkosten unter Angabe von Art, Menge, Hersteller und Preis wie folgt abgerechnet werden:

- Kosten für künstliche Zähne (Listenpreis des Zahnherstellers für den Einzelzahn zuzüglich eines Aufschlages von 15%)
  - Kosten für Konfektionsfertigteile (berechnungsfähig sind die am Tage der Rechnungslegung gültigen Preise der Lieferfirmen zuzüglich eines Zuschlages von 7%).
  - Kosten für edelmetallhaltige Dentallegierungen (Listenpreis der Scheideanstalt am Liefertag zzgl. eines Aufschlages von 5%; Berechnungsgrundlage ist das Gewicht des Rohlings)
  - Kosten für Weich- und Sonderkunststoffe (je Prothese 17,90 € Materialkosten abrechnungsfähig.)
- Die Kosten für sonstige Materialien sind mit den Vergütungen für die einzelnen Leistungen abgegolten.

# **Verfahrensordnung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg**

## **für die Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen gemäß § 81 a SGB V**

Vorstandsbeschluss vom 24. April 2013

### **§ 1 Einrichtung der Stelle**

- (1) Die KZV Land Brandenburg richtet eine Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen gemäß § 81 a SGB V ein.
- (2) Mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen wird das Justitiariat der KZV Land Brandenburg beauftragt.

### **§ 2 Aufgaben**

- (1) Die Stelle hat Fällen und Sachverhalten nachzugehen, die auf Unregelmäßigkeiten oder auf rechtswidrige oder zweckwidrige Nutzung von Finanzmitteln im Zusammenhang mit den Aufgaben der KZV Land Brandenburg hindeuten.
- (2) Jede Person kann sich in den Angelegenheiten des Absatzes 1 an die KZV Land Brandenburg wenden. Die Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen der KZV Land Brandenburg hat allen Hinweisen, die auf Grund der einzelnen Angaben oder der Gesamtumstände glaubhaft erscheinen, nachzugehen. Die Hinweise sind unter Wahrung der Verschwiegenheit über die Identität des Eingebenden und des Betroffenen sowie über Umstände, die Rückschlüsse auf den Eingebenden und/oder den Betroffenen zulassen, zu bewerten.
- (3) Die Ermittlungen und Prüfungen erstrecken sich nur auf den Zuständigkeitsbereich der KZV Land Brandenburg unter Verwendung der in der KZV Land Brandenburg vorhandenen personenbezogenen Daten.

- (4) In der Regel haben sich die Ermittlungen der Stelle im Rahmen ihres Kompetenzbereiches auf eine Anhörung derjenigen Personen zu beschränken, bei denen nach den Inhalten der jeweiligen Eingabe ein Fehlverhalten in Betracht kommen könnte.
- (5) Hinsichtlich der Datenerhebung, -verarbeitung bzw. –übermittlung gilt das 2. Kapitel des SGB X. Die Stelle nach § 1 Abs. 2 nimmt insbesondere Kontrollbefugnisse nach § 67 c Abs. 3 SGB X wahr.

### **§ 3 Zuständigkeiten**

- (1) Die Zuständigkeit der Stelle nach § 1 Abs. 2 beschränkt sich auf den Organisationsbereich der KZV Land Brandenburg. Hinsichtlich eines eventuellen Fehlverhaltens im Organisationsbereich anderer KZVen, der KZBV oder den Krankenkassen sind die jeweils für diese Bereiche gebildeten Stellen gem. § 81 a SGB V zuständig.
- (2) Soweit der Stelle nach § 1 Abs. 1 Hinweise für ein Fehlverhalten in Bereichen außerhalb ihrer Zuständigkeit zugehen oder sich Anhaltspunkte für ein Fehlverhalten im Kompetenzbereich einer anderen Stelle gem. § 81 a SGB V im Rahmen der KZV Land Brandenburg internen Prüfungen ergeben, ist sie verpflichtet, diese Hinweise an die nach ihrer Bewertung zuständige Stelle gem. § 81 a SGB V weiterzuleiten.

### **§ 4 Unterrichtung der Staatsanwaltschaft und des Vorstandes**

- (1) Die KZV LB hat die Staatsanwaltschaft unverzüglich zu unterrichten, wenn die Prüfung ergibt, dass ein Anfangsverdacht auf eine strafbare Handlung mit nicht nur geringfügiger Bedeutung für die gesetzliche Krankenversicherung bestehen könnte.
- (2) Ergeben die Prüfungen der Stelle nach § 1 Abs. 2, dass ein Anfangsverdacht besteht, hat sie den Vorstand der KZV Land Brandenburg unter Vorlage der Ermittlungsergebnisse hierüber zu unterrichten. Soweit Belange einzelner Vorstandsmitglieder betroffen sind, sind diese Personen von der Teilnahme an der jeweiligen Vorstandssitzung, in der über ihre Belange berichtet und Entscheidungen getroffen werden, ausgeschlossen.

## **§ 5 Berichtspflichten**

- (1) Die Stelle nach § 1 Abs. 2 hat jeweils zum 01. Februar eines jeden Jahres gegenüber dem Vorstand einen Tätigkeitsbericht vorzulegen, auf dessen Grundlage der Vorstand gem. § 81 a Abs. 5 SGB V im Abstand von zwei Jahren, erstmals bis zum 31. Dezember 2005 der Vertreterversammlung über die Arbeit und die Ergebnisse der Stelle berichtet.
- (2) Der Bericht des Vorstandes für jeweils zwei volle Kalenderjahre beginnend ab dem Jahr 2012 ist der zuständigen Aufsichtsbehörde zuzuleiten.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Verfahrensordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Mitgliederrundschreiben der KZV Land Brandenburg in Kraft.

**Liste: KFO-Gutachter**

<b>ZA</b>	<b>Strasse, Hausnummer</b>	<b>Wohnort</b>	<b>Telefon</b>
<b>Bad Freienwalde / Strausberg / Seelow</b>			
Dr. med. Uta Sommer	Jägerstr. 34	16269 Wriezen	033456/2571
<b>Cottbus Stadt u. Land</b>			
Dipl.-Stom. Ralf Kimpel	Rudniki 7	03044 Cottbus	0355/823032
<b>Lübben / Luckau / Calau</b>			
Dr. med. Ingrid Heine	Am Markt 19	15926 Luckau	03544/2423
<b>Luckenwalde / Jüterbog</b>			
Dr. med. Joachim Böhme	Grabenstr. 34	14943 Luckenwalde	03371/611167
<b>Oranienburg</b>			
Dr. med. Karin Coordes	Bernauer Str. 15	16515 Oranienburg	03301/702216
Dr. med. Kirsten Scharmacher	Lehnitzstr. 24	16515 Oranienburg	03301/702402
<b>Potsdam Stadt u. Land</b>			
Dr. med. Beate Lahr-Eigen	Schwertfegerstr. 7	14467 Potsdam	0331/291131
Dr. med. Wolfgang Rasch	Schopenhauerstr. 36	14467 Potsdam	0331/960245
Dr. med. Irene Franz	Geschw.-Scholl-Allee 54	14532 Kleinmachnow	033203/24131
Dr. med. Birgit Sommer	Bernhard-Kellermann-Str. 17	14542 Werder	03327/44366
<b>Templin / Prenzlau / Angermünde /Schwedt</b>			
Dr. med. dent. Jürgen Kubatzki	Greiffenberger Str. 3	16303 Schwedt	03332/414565
Dipl.-Stom. Christine Amsel-Klausnitzer	Jüdenstr. 21	16303 Schwedt	03332/417884
<b>Zossen / Königs Wusterhausen</b>			
Dr. sc. med. Paul Stüber	Maxim-Gorki-Str. 5	15711 Königs Wusterhausen	03375/293332

# Urlaubs-/Abwesenheitsmeldung

KZV Land Brandenburg  
Abteilung Zulassung/Register  
Helene-Lange-Straße 4-5  
14469 Potsdam

Fax-Nr. 0331 2977-308

KZV -Abrechnungsstempel

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

Gemäß den Vorschriften der Zulassungsverordnung für Vertragszahnärzte mit Stand vom 01.01.1993 im Abschnitt IX, § 32 (1) möchte ich hiermit meine Abwesenheit

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

zur Kenntnis geben.

Die Vertretung übernimmt:

1. Name des persönlichen Vertreters in meiner Praxis

\_\_\_\_\_  
Ich versichere, dass mein persönlicher Vertreter die zur Vertretung erforderlichen Voraussetzungen erfüllt; Kopie der Approbationsurkunde des Vertreters liegt der KZVLB vor bzw. ist beigelegt.

oder

2. Name, Praxisanschrift, Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
3. Name, Praxisanschrift, Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Mit den gegebenenfalls zu 2. und 3. genannten niedergelassenen Kollegen ist die Vertretung im gegenseitigen Einvernehmen abgesprochen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Zahnarzt